DAS RICHTIGE WASSER FÜR IHRE GESUNDHEIT

WISSENSCHAFTLICHE INFORMATIONEN ÜBER DAS WICHTIGSTE LEBENSMITTEL



Reines, mineralarmes Wasser ist die Basis einer ausgewogenen Ernährung

Wasser ist für den Körper unverzichtbar und spielt eine zentrale Rolle im Organismus. Es ist der quantitativ größte Bestandteil – ohne Wasser kein Leben. Der Wasserbestand in unserem Körper wird durch das Gehirn gesteuert und durch die Nieren mithilfe der Ausscheidung über Harn kontrolliert.

Im Organismus hat Wasser vielfältige Aufgaben zu bewältigen. Es dient als Lösungsmittel, als Transportmittel, als Wärmeregulator und als Reaktionspartner bei enzymatischen Prozessen. Die Bedeutung von Wasser ist also immens. Umso bedeutender ist das Wasser, das dem Körper als Getränk zugeführt wird. Der menschliche Körper kann, im Gegensatz zu Nährstoffen wie Kohlenhydraten, von Wasser keine Vorräte anlegen, von denen er zehren kann. Der Verlust von ungefähr 2,5 Liter Wasser pro Tag sollte täglich kompensiert werden. Ein Teil der Flüssigkeit ist in den Lebensmitteln enthalten, doch der Rest muss über Getränke zugefügt werden.

Bereits kleine Schwankungen im Wasserhaushalt äußern sich direkt. Verliert der Körper 0,5 Prozent seines Gewichts an Flüssigkeit, setzt das Durstgefühl ein, bei zwei Prozent treten

Symptome wie Konzentrationsstörungen, Kopfschmerzen sowie Müdigkeit auf und ab zehn Prozent Flüssigkeitsverlust kann es zu Verwirrungszuständen kommen.

Regelmäßiges Trinken ist daher lebenswichtig und reines, mineralarmes Wasser bringt für die Aufgaben im menschlichen Körper wichtige Voraussetzungen mit.

"Wir trinken 90 Prozent unserer Krankheiten" (Pasteur)—Dr. F. Morell

Aktuelle Analysenwerte Plose Mineralwasser Naturale

Parameter	Wert [Maßeinheit]
Elektrische Leitfähigkeit	27 [μs/cm]
Härte	1,2 [°F]
Gesamttrockenrückstand bei 180 °C	22 [mg/l]
Sauerstoff (0)	10,2 [mg/l]
pH-Wert	6,6
Calcium (Ca)	2,7 [mg/l]
Magnesium (Mg)	1,5 [mg/l]
Natrium (Na)	1,2 [mg/l]
Kalium (Ka)	0,2 [mg/l]
Hydrogencarbonat (HCO3-)	15 [mg/l]
Sulfate (ausgedrückt in SO42-)	3,1 [mg/l]
Nitrate (ausgedrückt in NO3-)	1,0 [mg/l]
Chloride	< 0,1 [mg/l]
Silicate (SiO2)	6,5 [mg/l]
Fluoride	< 0,1 [mg/l]

MineralWasserWissen Mehr als H²O



Gehirn besteht zu 80 % aus Wasser

Damit ist es eines der Organe mit dem höchsten Wasseranteil im menschlichen Körper.



Mind. 1,5 Liter Mineralwasser täglich trinken

Die tägliche Flüssigkeitszufuhr sollte darüber hinaus z.B. an die körperliche Aktivität angepasst werden.



45 Liter Wasser im Körper

Der Körper eines Erwachsenen besteht zu etwa 65 % aus Wasser; dies entspricht ungefähr 45 Litern.



42.000 Liter Wasser

Über das ganze Leben verteilt trinkt der Mensch eine Wassermenge, die ungefähr dem 600-fachen seines Körpergewichts entspricht.



1 amtliche Anerkennung

Natürliches Mineralwasser erhält als einziges Lebensmittel in Deutschland eine amtliche Anerkennung.



Besonders rein < 30 mg/l Trockenrückstand

Die Summe der anorganischen Mineralstoffe ergibt den Wert des Trockenrückstandes, den man erhält, wenn man 1 Liter Wasser bei 180 °C verdampft.



1.870 Meter hoher Quellort

Als artesische Quelle entspringt Plose Mineralwasser am Berg Plose in Südtirol



Mehrweg-Glasflasche: 50 x Wiederbefüllung

Die Entscheidung für Glas ist eine Entscheidung für ursprüngliche Qualität und Umwelt.

Leichtes Mineralwasser

Mineralwässer können anhand ihres Mineralgehalts in verschiedene Gruppen unterteilt werden, Mineralwässer mit hohem Mineraliengehalt gelten als schwer, Mineralwässer mit niedrigem Mineraliengehalt gelten als leicht. Das ist von dem sogenannten Trockenrückstand abhängig. Der Trockenrückstand ist die Summe der anorganischen Mineralien, die zurückbleiben, wenn ein Liter Wasser bei 180° C verdampft wird. Plose Mineralwasser hat einen sehr geringen Trockenrückstand von 22 mg/l und fällt daher in die Kategorie der leichten Mineralwässer

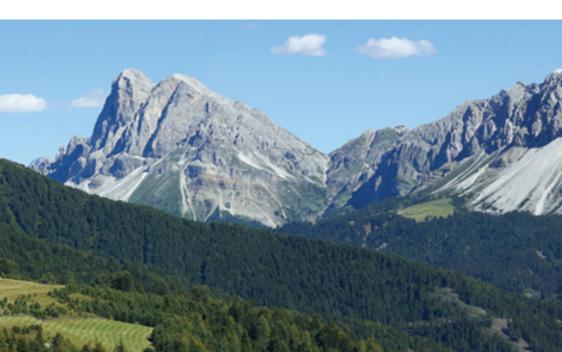
Ähnlich dazu verhält es sich mit dem Parameter Härte, während harte Wässer sehr schweren Wässern und weiche Wässer sehr leichten Wässern zugeordnet werden können. Plose Mineralwasser ist bei dieser Unterteilung demnach bei den sehr weichen Wässern zu finden.



Quelleigener Sauerstoff

Um den Zellstoffwechsel in Gang zu halten, benötigt der Mensch Sauerstoff. Dabei hilft Sauerstoff im Wasser, indem das venöse Blut angereichert wird, welches vom Magen zur Leber gelangt, die unter anderem für die Nährstoffverbrennung und somit für die Energiegewinnung verantwortlich ist.

Im Fall des Plose Mineralwassers handelt es sich um quelleigenen, spontanen Sauerstoff, der in die Wasserstruktur natürlich eingebunden ist und im Gegensatz zu industriell hinzugefügtem Sauerstoff, nicht beim Öffnen der Flasche entweicht. Plose Mineralwasser bindet 10 mg Sauerstoff pro Liter.



Der pH-Wert

Der pH-Wert ist ein Maß für den sauren oder basischen Charakter einer wässrigen Lösung. Er ist definiert als der negative, dekadische Logarithmus der Protonen und ist dimensionslos. Der Wert kann zwischen 0 und 14 variieren wobei 0 so sauer wie möglich, 7 neutral und 14 das alkalische Ende der Skala bestimmt Der pH-Wert bestimmt viele ablaufende chemische Reaktionen, in der Natur, in Pflanzen oder auch im

Menschen Selbst das Innere einer Körperzelle hat einen eigenen pH-Wert und der liegt zwischen 6,4 und 6,8. Das natürliche Plose Mineralwasser ohne Kohlensäure hat einen pH-Wert von 6,6 und liegt somit genau in der Mitte der Werte, die für einen intrazellulären pH-Wert bestimmt werden. Daher wird dieser von der Internationalen Gemeinschaft für Bioelektronik als optimal angesehen.

Die elektrische Leitfähigkeit und der elektrische Widerstand

Die elektrische Leitfähigkeit eines Mediums ist abhängig von den gelösten Teilchen, wie zum Beispiel den positiv geladenen Erdalkali-Metall-Ionen (Ka+, Na+, Ca2+), Sulfaten (SO32-), Chloriden (Cl⁻) und Carbonaten (CO32⁻). Umso mehr solche Teilchen enthalten sind, desto höher ist die Leitfähigkeit. Da Plose Mineralwasser sehr rein ist und nur sie nur 27 µs/cm beträgt.

Interessanter Fakt: Bei der Abfüllung von Plose Mineralwasser in die Glasflaschen kann die Füllhöhe aufgrund der so niedrigen Leitfähigkeit nicht elektronisch hestimmt werden es muss auf mechanische Methoden zurückgegriffen werden.

Der Kehrwert der elektrischen ist somit der elektrische Widerstand. Der elektrische Widerstand von Plose Mineralwasser ist $r = 35\,000\,\text{Ohm}$



Die bioelektronischen Energiewerte

Die Bioelektronik beruht auf der Bewertung des Terrains von menschlichen Flüssigkeiten wie Speichel, Urin und Blut, wobei Wasser und Lebensmittel ein besonderer Stellenwertzukommt. Die physikalischen Parameter pH-Wert, Redoxpotential rh₂ und der elektrische Widerstand r ermöglichen Rückschlüsse auf die dem Körper zugänglichen Substanzen. Aus ihnen wird der Energiewert, gemessen in µWatt, berechnet:

Energiewert
$$\mu$$
Watt= $\frac{30 \text{ rh}_2 - 2pH^2}{r}$

Diese Bioelektronische Terrainanalyse wurde von dem Hydrologen Louis-Claude Vincent entdeckt Da Wasser in der Regulation des menschlichen Stoffwechsels eine bedeutende Rolle spielt, hatte es in den Forschungen von Louis-Claude Vincent eine sehr große Bedeutsamkeit. In seinen Forschungen fand der französische Hydrologe heraus, je niedriger ein Energiewert eines Wassers ist, desto besser ist es für den menschlichen Organismus. Er definierte auch einen Höchstwert von 30 µWatt für Wasser, darüber hinaus kann das Wasser für den menschlichen Körper negative Auswirkungen haben.

Für den Höchstwert ergibt sich daraus: pH = 6.5 $rh_2=26$ r = 6.300 Ohm

Energiewert =
$$\frac{[30 (26-2x6,5)]^2}{6.300}$$
 =24,14 µWatt

Für Plose Mineralwasser:

$$pH = 6.6$$
 $rh_2 = 27$ $r = 35.0000 hm$

Energiewert =
$$\frac{[30 (27-2x6,6)]^2}{35.000}$$
 =5,11 µWatt

Mit 5,11 μ Watt liegt das Plose Mineralwasser deutlich unter dem von Vincent definierten Höchstwert für gutes Wasser.

Als Vergleichswert das Leitungswasser einer deutschen Großstadt:

$$pH = 7,94$$
 $rh_2 = 34,1$ $r = 1.670$ Ohm

Energiewert=
$$\frac{[34,1(272x7,94)]^2}{1.670}$$
=178,91 µWatt

Für die einzelnen Parameter gelten folgende Höchstwerte:

pH-Wert: zwischen 6 und 6,8 Redoxpotential (rh₂): zwischen 25 und 28 Elektrischer Widerstand (r): mind. 6.000 Ohm.





Herkunft und Umwelt

Zurück zum Ursprung

Das natürliche Plose Mineralwasser entspringt einer Arteserquelle auf 1.870 Metern Höhe im alpinen Hochgebirge Südtirols. Als Teil der Dolomiten liegt der Berg Plose bei Brixen, nahe dem Naturpark Puez-Geisler, der als Weltnaturerbe von der UNESCO ausgewählt wurde. Aus Arteserquellen tritt Mineralwasser aus eigener Kraft hervor — es sind keine Bohrungen oder Ähnliches notwendig. Das Phänomen liegt Unterschieden zwischen unterirdischem Druck und

Atmosphärendruck zugrunde. Zuvor sucht sich das Mineralwasser selbst den Weg durch Gesteins- und Erdschichten, bis es schließlich zutage gelangt.

Ein Mineralwasser, das aus einer Arteserquelle austritt, wird oft als "natürlich reif" beschrieben und ist einer der Parameter, der von Experten für die Qualität von Mineralwasser festgelegt wurde. Der unabhängige Verein Quellen des Lebens e.V., der sich die Verbreitung von Wissen rund um Wasser zum Ziel



gesetzt hat, sieht den Ursprung eines Wassers aus einer artesischen Quelle als ideal an und hat dieses in seinen Kriterien für ein gutes Wasser fixiert. Um diesen energetischen günstigen Zustand zu nutzen, wird bei der Plose Quelle AG auf Belastung bis zur Flasche verzichtet. Vom Berg ins Tal wird das Mineralwasser daher nur zur Abfüllung gelenkt und nicht gepumpt oder ähnliches.

Im Falle des Plose Mineralwassers ist nicht nur die Quelle selbst von Interesse, nein auch der unterirdische Weg ist essenziell für die Qualität des Naturproduktes. So besteht der Plose Berg teils aus Quarz und das auch genau dort, wo sich die Quelle befindet. Quarz ist nach dem Diamant das härteste Gestein der Welt. Bevor das Mineralwasser aus der Arteserquelle hervortritt, suchte es sich seinen Weg durch Gestein- und Erdschichten. Durch seine harte Beschaffenheit filtert dabei Quarz das Mineralwasser und gibt nichts daran ab. So kommt die besondere Leichtigkeit und Reinheit des Plose Mineralwassers zustande.



Abfüllung in Glasflaschen

Seit der Gründung der Plose Quelle AG wird das natürliche Mineralwasser ausschließlich in Glasflaschen abgefüllt. Zum einen sind Glas-Mehrwegflaschen nach wie vor die umweltfreundlichste Verpackungslösung, zum anderen gewährleisten sie auch den bestmöglichen Schutz des verpackten Getränks. Glasflaschen geben nichts an seinen Inhalt ab und bewahren dessen Natürlichkeit und Reinheit bestmöglich.

Jüngste Studien zeigen die Wichtigkeit, mit der Thematik Plastik vorsichtig umzugehen. Im Oktober 2018 gelang es der Uni Wien, Mikroplastik im Menschen nachzuweisen. Die Forscher fanden Plastikpartikel in der Größe von 50 bis 500 Mikrometer in Stuhlproben von Probanden auf der ganzen Welt. Alle Teilnehmer dieser Studie hatten in dieser Zeit Lebensmittel verpackt in Plastik oder Getränke in PET-Flaschen zu sich genommen.[1] Noch ist wenig über die Folgen der im menschlichen Körper nachgewiesenen Plastikpartikel bekannt, aber die Hoffnung ist groß, dass mit diesem Nachweis die Menschheit dem Thema Plastik sensibler gegenübersteht.

Die beiden Geschäftsführer Andreas und Paolo Fellin stehen hinter der Abfüllung in Glasflaschen mit voller Überzeugung. Selbst bei steigendem Verbraucherwunsch nach PET-Flaschen hielten sie dem Druck stand. Sie kamen ihren Kunden insofern entgegen, als dass sie eine 6er-Kiste mit handlichem Tragegriff einführten, mit dem sich die Glasflaschen leichter nach Hause tragen lassen.

Die Entscheidung für die ausschließliche Abfüllung in umweltfreundliche Glasflaschen ist eine Entscheidung für Geschmack, Genuss und den Schutz der Umwelt. Das entspricht der Philosophie des Südtiroler Unternehmens.

^[1] Dr. Philipp Schwabl | MedUni Wien



 O^2

 H_2O

Technisch-wissenschaftliche Veröffentlichung nur für Berufsverbände. Weitergabe und Verkauf an die Öffentlichkeit sind untersagt.



